

Ein groüer Altan mit ewalten Lindenbäumen führt in 1/2 Meilen
 dasin. Das Kloster zu Milfsalmslösa liegt genau südlich der Oulagen
 und in demselben liebt sie an sich die nachfolgenden künstlichen Teiche und
 Lustgärten, wie die künstlichen Lustschloßer für die Könige. Die
 Beschäftigung der nachfolgenden Oulagen erfordert mehrere Meilen
 und fallen mir nicht das Glück, die Lustschloßer von diesem Tage
 gehen zu sehen. Nur die Löwenburg, eine künstliche Rittersburg
 mit Rüstkammern und

Bürgerhallen fast alle unsere Deliken, das
 haben ich gestern am Besin mit eingeforteten
 Leuteninnen, die mit unsen Gefolge und
 Kunststern eingeführt sind, gesehen. In
 der Pfaffen, nach Milfsalmslösa bittet,
 ist der Teich vor dem Kloster, mit der
 großen Fontänen und dem dazugehörigen
 Lingarden großen Rasenplatz. Auf ist

& Sie ist mir sehr lieb. Was wäre sonst auf
 dem Waisengarten in Pagen sind, ist sie von
 namittoten. Gestern nach dem Aufgange.
 Da ist das Grotto, Altan, Jünglingen und
 Tourneeglück, alles klein und niedlich.
 Fragt man sich, was das kleine Land
 all das Geld zu sehen bittet, so laßt die
 Gasse, daß der Landgraf Friedrich II 12000
 Leuten bittet für

22 Millionen Thaler
 auf America verbannt

Der schönste Garten in der Stadt ist der Thiergarten oder
 der Augarten, in welchem Orangerien, Säulen, Brunnen und
 dergl. mit großem Aufwande angelegt sind. Das fast alle
 Menschen, denn alle diese Anlagen sind zu groß und weitläuf-
 lig angelegt. Dieser Teil der Neustadt bildet der Friedrichs-
 platz, der bloß von 3 Seiten bebaut ist. An der Südseite
 liegt der Friedrichs Hof, das fast man noch sieht einen süßlichen
 Blick über den Augarten, in der Feldatfel und die fernen Ge-
 birge bittet, in welcher der "Jesu Meissner" Cadetenschule
 steht.

Nachdem wir von dem vorderen Königsplatz in Richtung
 vorwärts, mitten in der Stadt lang weilen haben,